

Hauptsponsor:



Fachkongress Netztechnik – Kabeltagung 2009 –

Innovative Technik als Garant im Wandel

mit begleitender Fachausstellung

am 30. November und 1. Dezember 2009 auf der Messe Erfurt

Der Fachkongress Netztechnik präsentiert sich in seiner 16. Ausgabe wieder als der Technikkongress des Netzbetriebs. Aktuelle Themen aus der Planung, dem Bau, dem Betrieb und dem Service von Elektrizitätsversorgungsnetzen, wie u.a. Instandhaltung, GIS oder Qualitäts- und Sicherheitsmanagement, bilden den Rahmen für den Schwerpunkt dieser Tagung: Innovative Technik und modernes Management.

Die Kabeltagung ist die zentrale Fachveranstaltung für Netztechnik im deutschsprachigen Raum. Traditionell konnten auch immer Teilnehmer aus Österreich und der Schweiz begrüßt werden, die ihre wertvollen Erfahrungen in die Diskussionen einbrachten. Mit der Osterweiterung der EU stehen zusätzliche Themen auf der Agenda, mit denen sich auch Übertragungsnetzbetreiber und Industrieunternehmen aus Deutschland, u.a. in Ungarn, Tschechien oder der Slowakei, beschäftigen. Ein Vortrag aus diesem Spektrum unterstreicht die Internationalität der Kabeltagung.

Eine solche Veranstaltung lebt nicht nur von den Vorträgen, sondern ganz wesentlich auch von den Diskussionen mit den Fachkollegen. Daher wurden die einzelnen Vortragsblöcke durch angemessen lange Pausen getrennt, in denen die Möglichkeit zum intensiven Gedankenaustausch besteht. Nutzen Sie ebenso das Vorabendtreffen im historischen „Kaisersaal“ von Erfurt und den

Kommunikationsabend nach dem ersten Tag zum regen Gespräch, zur Kontaktpflege und zum Entspannen im kollegialen Kreis.

In bewährter Form wird der Fachkongress durch eine umfangreiche Ausstellung ergänzt, in der sich die namhaften Hersteller mit ihren Produkten präsentieren und zum Dialog einladen.

Mit dem Fachkongress Netztechnik – Kabeltagung 2009 – leisten wir einen Beitrag zur Sicherheit in der Stromversorgung. Die aktuellen Herausforderungen der Branche werden zwar nicht weniger, aber innovative Technik ist ein Garant für Zuverlässigkeit in Zeiten des Wandels. Nehmen Sie teil und leisten Sie durch Ihr Engagement, durch Ihre Diskussionsbeiträge, durch Ihre Information über den neuesten Stand der Technik und die bevorstehenden Trends einen Beitrag dazu, dass wir uns als Ingenieure und Techniker nach wie vor mit gutem Gewissen den Anforderungen aus dem Energiewirtschaftsgesetz an eine sichere, effiziente, umweltfreundliche und wirtschaftliche Stromversorgung stellen können.

Zielgruppe:

Der Fachkongress Netztechnik richtet sich an Entscheidungsträger von Netzbetreibern, an Betriebsingenieure aller Sparten, Einkäufer, Planer, Vertreter von Behörden und Großunternehmen, Hersteller von Betriebsmitteln, Komponenten und Software, an Tiefbauunternehmen und Tiefbauingenieure.

In Zusammenarbeit mit den im Gemeinsamen Arbeitskreis Kabelleitungstiefbau (GAK) organisierten Verbänden



Sonntag, 29. November 2009

18.30 Uhr Begrüßungsabend im „Kaisersaal“

Montag, 30. November 2009

08.00 Uhr Check-In und Ausgabe der Tagungsunterlagen

Tagungsleitung:

Joffrey Streit, Rundfunk- und Fernsehmoderation,
Kulmbach

09.30 Uhr Grußwort des Forums Netztechnik/Netzbetrieb im VDE (FNN)

Dipl.-Ing. Ludger Meier, Vorsitzender des Vorstandes
Forum Netztechnik/Netzbetrieb im VDE (FNN), Berlin

**Grußwort der im Gemeinsamen Arbeitskreis
Kabelleitungstiefbau (GAK*) organisierten
Verbände**

Dr.-Ing. Sven Lehmann, Präsident der Gütegemein-
schaft Leitungstiefbau e.V., Berlin

**09.45 Uhr Innovationen in Netz- und Übertragungstechnik,
Chancen und Herausforderungen**

- Entwicklungen in der Hochspannungs-
übertragungstechnik
 - Technische Konzepte und gesellschaftliche
Akzeptanz
 - Ingenieurtechnische Erfahrungen für Innovationen
nutzen
 - Versorgungssicherheit und Wirtschaftlichkeit
- Dipl.-Ing. Claus-Georg Henningsen,
Berater / Senior Expert, Berlin

10.30 Uhr Kaffeepause in der Ausstellung

**11.30 Uhr eTelligence: Dezentrale Erzeugung und effiziente
Energienutzung**

- Integration von dezentralen Erzeugern durch
Steuerung von Verbrauchern
 - Effiziente Energienutzung: Verbraucher als Speicher
am Beispiel Kühlhaus, Wasserwirtschaft und
Elektromobilität
 - Gesamtsicht auf ein regionales Stromversorgungs-
system und Demonstration in Cuxhaven
- Dr. Wolfram Krause, EWE Aktiengesellschaft,
Oldenburg

**12.00 Uhr Breitbandausbau in Deutschland durch
Kooperationen**

- Kooperationsmodelle der Deutschen Telekom
 - Möglichkeiten zur Kooperation
 - Open Access Modelle
- Dipl.-Ing. Axel Schüßler, Head Office T-Home, Bonn

12.30 Uhr Mittagessen in der Ausstellung

**14.00 Uhr Dialog zwischen Tiefbau- und Versorgungs-
Unternehmer über technische und monetäre
Auswirkungen der Regelwerksneuerungen im
Leitungstiefbau**

- Bau nach den Regeln der Technik
 - Einbindung in Konzessionsverträgen
 - Regelungen zur Leitungslage
 - Verdichtungsnachweise
 - Wiederherstellung von Straßenoberflächen
- Hans-Dieter Schulte, RWE Energy, Dortmund
Dipl.-Ing. Joachim Germann, Darmstadt

**14.30 Uhr Legetechniken bei HS-Kabeln mit Ausblick in die
Mittelspannung**

- Technisch bedingte Unterschiede zur Legung von
Niederspannungskabeln
 - Kriterien für die Trassenwahl
 - Derzeit eingesetzte technische Verfahren der
Legetechnik
 - Auswirkungen auf die Tiefbaukosten
- Dipl.-Ing. Jörg Bumann, Stadtwerke Kiel AG, Kiel

**15.00 Uhr Konzept für eine effiziente Energieversorgung
von Ballungsräumen**

- Studie über supraleitende Betriebsmittel der
Energietechnik
 - Aktueller Stand und erforderliche Entwicklungen
 - Handlungsempfehlungen für Politik und Energie-
wirtschaft
- Prof. Dr.-Ing. Mathias Noe, Karlsruher Institut für
Technologie (KIT), Karlsruhe

15.15 Uhr Kaffeepause in der Ausstellung

**16.15 Uhr VDE Anwendungsregel „Netzdokumentation in
Versorgungsunternehmen“**

- Neufassung der DIN 2425 Teil 7 als VDE Anwen-
dungsregel „Netzdokumentation in Versorgungs-
unternehmen“ aufgrund der technologischen
Entwicklung sowie der geänderten Rahmen-
bedingungen im Energiemarkt
 - Netzdokumentation für Aufgaben der Versorgungs-
unternehmen (z.B. Planung, Bau, Betrieb und
Asset-Management) sowie für Anforderungen von
Dritten (Netzauskünfte sowie zur Erfüllung gesetz-
licher Vorgaben)
 - Anforderungen an Daten und Personal
 - Netzpläne als Bestandteil der Netzdokumentation
- Dipl.-Ing. Olaf Alm, E.ON Mitte AG, Kassel

16.45 Uhr Planauskunft

- Zentraler Dienstleister
 - Erfahrungen
 - Sinnhaftigkeit
 - Rechtliche Fragen
- Dipl.-Ing. Volker Patzwaldt, 24/7 Netze GmbH,
Mannheim

17.15 Uhr Technik ist (k)eine Zauberei

Marc Gassert, München

18.30 Uhr Kommunikationsabend in der Ausstellung

* GAK: Vereinigung der Vorstände der Bundesfachabteilung Leitungsbau im
Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e.V., der Fachgruppe Kabelleitungs-
tiefbau im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e.V. und der Güte-
gemeinschaft Leitungstiefbau e.V.

Dienstag, 1. Dezember 2009

Tagungsleitung:

Joffrey Streit, Rundfunk- und Fernsehmoderation,
Kulmbach

**09.00 Uhr Supply chain management
– Lösungsansätze zur Optimierung der Material-
versorgung und -verfügbarkeit –**

- Der Kunde ist König (Auswirkungen auf den Lagerbestand)
- Optimierung der Bestandshöhen
- Materialdisposition bei akuten und bei planbaren Arbeiten

Dipl.-Ing. Manfred Aßmann, DEW21 Dortmunder
Energie- und Wasserversorgung GmbH, Dortmund

09.30 Uhr Instandhaltung

Ein Modell zur Optimierung des Netzbetriebes

- Abhängigkeit von Ressourceneinsatz und geforderter Versorgungszuverlässigkeit
- optimaler Zuschnitt der Betriebsbereiche und Bereitschaftsgebiete
- erforderliche Ausstattung mit Ressourcen (eigene Mitarbeiter, Fahrzeuge, Dienstleister, etc.)
- Auswirkung auf die
 - Nichtverfügbarkeit der Stromversorgung und
 - die Reaktionszeit im Störfall

Dr.-Ing. Markus Zdrallek, RWE Rhein-Ruhr
Netzservice GmbH, Siegen

10.00 Uhr Kaffeepause in der Ausstellung

11.00 Uhr 6 parallele Expertenforen

**Forum 1 Ressourceneinsatz im Netzbetrieb
(Vertiefung der Plenarvorträge)**

- Einsatz eigener Mitarbeiter und Fremdfirmen
- Einsatz von Fahrzeugen und Sondergeräten
- Gebietszuschnitte
- Prozessorientierte Materialverfügbarkeit

Moderatoren:

Dr.-Ing. Markus Zdrallek, RWE Rhein-Ruhr
Netzservice GmbH, Siegen

Dipl.-Ing. Manfred Aßmann, DEW21 Dortmunder
Energie- und Wasserversorgung GmbH, Dortmund

**Forum 2 Dialog zwischen Tiefbau- und Versorgungs-
Unternehmer über technische und monetäre
Auswirkungen der Regelwerksneuerungen im
Leitungstiefbau (Vertiefung des Plenarvortrages)**

- Regelungen zur Leitungslage
- Regelungen zur Wiederherstellung von Asphalt-, Beton- und Pflasterdecken
- Regelungen zur Arbeitssicherheit
- Präqualifikation der Firmen
- Qualitätsmanagement
- Einbindung in Konzessionsverträge

Moderatoren:

Hans-Dieter Schulte, RWE Energy, Dortmund

Dipl.-Ing. Joachim Germann, Darmstadt

Forum 3 Neue Erkenntnisse der Kabeldiagnose

- Erfahrungen der Anwender mit Diagnosemessungen an Papier-Massekabeln sowie PE- und VPE-Kabeln
- Interpretieren von Messergebnissen, erkennen und berücksichtigen von Einflussfaktoren, abschätzen der Restlebensdauer
- Implementierung von Messergebnissen in eine Instandhaltungsstrategie

Moderator: Dr.-Ing. Dirk Rittinghaus,
energycableconsult, Lindlar

Impulsreferate:

Dipl.-Ing. Dietmar Eisemann, Vattenfall Europe
Netzservice GmbH, Berlin

Dipl.-Ing. Martin Keller, DEW 21, Dortmunder Energie-
und Wasserversorgung GmbH, Dortmund

Dipl.-Ing. Götz S. Wacker, Stadtwerke Münster GmbH,
Münster

**Forum 4 Nutzung graphischer Daten in Netzbetrieb und
Netzservice**

- Leitungsauskünfte gemäß S118 – neue Technologien
- Datenbereitstellung für interne Aufgaben
- Abfragen der BNetzA unter Zuhilfenahme von GIS Systemen

Moderator: Dr.-Ing. Thomas Kumm, Forum
Netztechnik/Netzbetrieb im VDE (FNN), Berlin

Impulsreferate:

Dipl.-Ing. Volker Patzwaldt, 24/7 Netze GmbH,
Mannheim

Dipl.-Ing. Werner Dinse, EnBW Regional AG, Stuttgart

Dipl.-Ing. Ulrich Schmidt, Rheinische NETZGesell-
schaft mbH (RNG), Köln

Forum 5 Smart Metering als Basis für die intelligenten Netze

- e-Energy Projekt: Intelligentes Netz für die dezentrale Einspeisung
 - Smart Metering als Basis für das Netz der Zukunft
 - Smart Grids: Erfahrungen aus dem e-Energy Projekt
- Moderator: Dipl.-Ing. Ingo Schönberg, Power PLUS
Communications AG, Mannheim

**Forum 6 Leistungsstarke Übertragungsmedien auf der
Höchstspannungsebene**

- Kabel – Technische Optionen, Stand der Technik, Ausführungsformen
- Gasisolierte Leitungen als Alternative zu Kabelanlagen
- HGÜ-Übertragung im Vergleich

Moderator: Dipl. Ing. Claus Henningsen, Berater /
Senior Expert, Berlin

Impulsreferate:

Dipl. Ing. Wilfried Fischer, VE Transmission GmbH,
Berlin

Prof. Claus Neumann, RWE Transportnetz
Strom GmbH, Dortmund

Prof. Dirk Westermann, TU Ilmenau, Ilmenau

13.00 Uhr Mittagessen in der Ausstellung

14.30 Uhr Die richtige Qualitätspolitik als Erfolgsfaktor – Technisches Sicherheits- und Qualitätsmanagement als Mittel im Unternehmen

- Qualitätsmanagement
- Anforderungen und Strategie
- Zertifizierung (TSM und ISO)

Dipl.-Betriebsw. Walter Albrecht, LEW Netzservice GmbH, Augsburg

15.00 Uhr Das Management von Großstörungen in der Slowakei – ausgewählte Beispiele der Vychodoslovenska energetika A.S.

- Netzstruktur VSE A.S.
- Organisation Netzbetrieb VSE A.S.
- Beispiel einer Großstörung durch Überflutung
- Beispiel einer Großstörung durch Sturm
- Großstörung in Krompachy 2008

Marian Mester, Vychodoslovenska energetika A.S., Kosice, Slowakei

15.30 Uhr Abschlussdiskussion und Schlussworte

15.45 Uhr Ende des Fachkongresses Netztechnik

FACHAUSSTELLUNG

In unmittelbarer Nähe der Vortragsveranstaltung präsentieren Hersteller und Dienstleister aus dem gesamten Themenbereich der Verteilungsnetzbetreiber ihre Produkte – von Systemdienstleistungen bis zu Betriebsmitteln für den Netzbetrieb und Netzservice. Die Kombination von Kongress und Fachausstellung gewährleistet eine optimale Informationsvermittlung.

Repräsentative und großzügige Ausstellungsflächen stehen zur Verfügung. Der Kommunikationsabend und die Tagungspausen finden im Ausstellungsbereich statt und bieten Gelegenheit zum fachlichen Dialog.

Die Ausstellung ist geöffnet
am Montag, 30.11.09 von 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr
am Dienstag, 1.12.09 von 8.30 Uhr bis 16.00 Uhr.

Ihr Ansprechpartner:

Sebocom GmbH, Michael Huppertz

Telefon: 089/60 66 52-40, Fax: 089/60 66 52-97

E-Mail: sebocom@t-online.de

SPONSORING

Nutzen Sie die attraktive Möglichkeit, Ihr Unternehmen im Rahmen des »Fachkongresses Netztechnik« – Kabeltagung 2009 – gezielt durch Sponsoring zu präsentieren und Ihre Zielgruppe – bis zu 700 erwartete Experten der Branche – direkt und wirkungsvoll anzusprechen. Eine Vielzahl von Sponsoring-Möglichkeiten stehen zu Ihrer Auswahl. Gerne unterbreiten wir Ihnen ein individuelles Angebot.

Ihr Ansprechpartner: Sebocom GmbH, Michael Huppertz (s.o.)

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG



ABENDPROGRAMM

Sonntag, 29. November 2009, ab 18.30 Uhr Begrüßungsabend im „Kaisersaal“

Traditionell treffen sich Tagungsteilnehmer, Aussteller und Begleitpersonen zur Einstimmung auf den Fachkongress am Vorabend zu einem zwanglosen Beisammensein.

Zu den Gebäuden, die die Geschichte der Landeshauptstadt Erfurt in besonderer Weise dokumentieren, gehört der Kaisersaal in der Futterstraße 15/16, der am 15. Mai 1994 nach umfangreicher Rekonstruktion als Kultur- und Kongresszentrum wiedereröffnet wurde. Aus drei Patrizierhäusern entstand Anfang des 18. Jahrhunderts das Universitätsballhaus. Das Gebäude diente auch als Spielstätte für fahrende Theatergruppen und konnte so auch Goethe mit dem von ihm geleiteten Weimarer Theater begrüßen.

Montag, 30. November 2009, 18.30 – 23.00 Uhr Kommunikationsabend in der Ausstellung

Traditionsgemäß findet im fließenden Übergang aus der Vortragsveranstaltung im gesamten Bereich der Fachausstellung in Halle 2 der Kommunikationsabend statt.

An dem Kommunikationsabend treffen sich Teilnehmer, Aussteller, Referenten und Sponsoren, um im kollegialen Kreis Gehörtes zu diskutieren, Produkte und Systeme zu begutachten sowie in unbeschwerter Atmosphäre anstehende Fragen des Betriebes zu erörtern.

■ Termine

● Vorabend

Sonntag, 29. November 2009
Begrüßungsabend im „Kaisersaal“
Futterstraße 15/16
99084 Erfurt
Telefon 03 61/56 88 121
Telefax 03 61/56 88 212

● Fachkongress

Montag, 30. November und Dienstag, 1. Dezember 2009
Fachkongress Netztechnik – Kabeltagung 2009 –
Kongress, Ausstellung und Kommunikationsabend

■ Tagungsort

Messe Erfurt
Gothaer Straße 34, 99094 Erfurt
Telefon 03 61/400-0, Telefax 03 61/400-11 11
Internet: www.messe-erfurt.de

Eine Anfahrtsskizze erhalten Sie mit der Teilnahmebestätigung.

■ Teilnehmerbeitrag

FNN- und GAK-Mitglieder: 1090,- € zzgl. MwSt.
Nicht-Mitglieder: 1490,- € zzgl. MwSt.

Im Beitrag sind enthalten:

- Teilnahme an den Fachvorträgen/Fachforen
- Besuch der Ausstellung
- Mittagessen, Getränke und Pausenbewirtung
- Begrüßungsabend am 29. November und Kommunikationsabend am 30. November
- Kongressunterlagen
- Jahrbuch Anlagentechnik 2010

Übernachungskosten sind **nicht** inbegriffen.

■ Standmiete der Fachausstellung

Grundstand 6 qm: 2000,- € zzgl. MwSt.
Jeder weitere qm: 250,- € zzgl. MwSt.
Standpersonal: bis 12 qm Standfläche = 2 Personen,
bis 25 qm Standfläche = 3 Personen, darüber = 4 Personen
zu jeweils 595,- € zzgl. MwSt. pro Person.

■ Ausstellung und Sponsoring

Sebocom GmbH
Heilmannstraße 152, 81479 München-Solln
Michael Huppertz
Telefon: 089/60 66 52-40, Fax: 089/60 66 52-97
E-Mail: sebocom@t-online.de

■ Anmeldung

Mit dem nebenstehenden Anmeldebogen per Post oder per Fax 069/7 10 46 87-459 an den VWEW Energieverlag, Messen + Kongresse, Frankfurt am Main oder per E-Mail an Marion Blume: mb@vwew.de oder im Internet unter www.kabeltagung.de.

Bei Rückfragen zur Anmeldung erreichen Sie Frau Blume unter der Telefonnummer: 069/7 10 46 87-361.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Teilnahmebestätigung, Anfahrtsskizze zur Messe und Rechnung vom VWEW Energieverlag.

■ Stornierung

Bei Stornierung der Anmeldung bis zum 11. Arbeitstag vor der Veranstaltung erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 200,- € zzgl. MwSt., ab dem 10. Arbeitstag vorher werden 50 % der Teilnehmergebühr, ab dem 5. Arbeitstag vor der Veranstaltung wird die volle Teilnehmergebühr fällig. Die Vertretung durch eine andere Person aus dem Unternehmen ist möglich. Bitte die Stornierung bzw. den Teilnehmerwechsel in schriftlicher Form an mb@vwew.de.

■ Zimmerbuchung

Unter www.kabeltagung.de (Rubrik Info, Unterpunkt Hotels) finden Sie eine Liste mit allen Informationen. Bitte buchen Sie Ihre Übernachtung in dem Hotel Ihrer Wahl unter dem Stichwort „VWEW“ (Die Zimmerpreise verstehen sich, wenn nicht anders angegeben, pro Nacht inkl. Frühstück und MwSt.).

■ Tagungsunterlagen

Das Teilnehmer- und Ausstellerverzeichnis sowie Ihr Namensschild erhalten Sie vor Ort. Das Namensschild dient als Legitimation für die Teilnahme an dem Kongress, der Ausstellung, den Mahlzeiten und dem Abendprogramm.

■ Trägerschaft

Forum Netztechnik/Netzbetrieb im VDE (FNN)
Bismarckstraße 33
10625 Berlin
Ansprechpartner:
Dr.-Ing. Thomas Kumm
Telefon 030/38 38 68-75
Telefax 030/38 38 68-77
E-Mail: thomas.kumm@vde.com

FNN FORUM NETZTECHNIK /
NETZBETRIEB IM VDE

■ Veranstalter und Organisation

VWEW Energieverlag
Robert-Koch-Platz 4
10115 Berlin
Ansprechpartner:
Philip Coffey
Telefon 030/28 44 94-171
Telefax 030/28 44 94-170
E-Mail: pc@vwew.de



Alle Informationen finden Sie auch unter www.kabeltagung.de

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des VWEW Energieverlages, die auf Anfrage erhältlich sind.